

Liebesglück

T: Paul Rohde, Burgdorf

Hermann Hoffmann
DKM 321 vom 11.04.1981

Gesang

Original-Tonart:
Es-/Ges-Dur

1. Erst lieb-te ich A - ga - the,
2. Ich war ver-rückt nach Li - sa,
3. Dann war da noch die In - ge,

Synthesizer

Baß

5

der ich mich schüch-ternah - te. Da - nach, da kam Brun - hil - de,
als ich per Zu - fall sie sah. Dann trieb es mich zu I - ris;
die woll - te gleich zwei Rin - ge. Und dann bei der Re - na - te

A/D D E/D

9

sie war schon ei - ne Wil - de. Dann traf ich die Bri -
sie ahn - te, was mit mir is'. Trom - pe - te spielt in
gab's viel zu oft Fer - ma - te. Die Ruth war 'ne Ver -

A 7/D B F

12

git - te, ich war für sie der Drit - te. Pech hatt' ich bei Do-
 Cel - le die U - te in ne Ka - pel - le. Doch stör - te mich bei
 ruch - te; die schnarch - te, wenn sie juch - te. Fast fünf - zehn war Ger-

G/F C/F F fis 7^{b5}

16

ret - ta, bei der war zu viel Fett da. Sün - de. Ich
 U - te das dau - ern - de Ge - tu - te.
 lin - de - und fast schon ei - ne

e g A A

20

trieb es wirk - lich all - zu toll, bald hat - te ich die Na - se voll.

F g C⁷ F g C⁷ F

24

Ich such-te wen für mich al - lein, im Haus - halt und für's trau - te Heim. Jetzt

G C G C f C G C

28

hab ich sie ge - fun - den, ich ha - be mich ge -

F G/F C G

31

bun - den; wir bei - de sind nun glück - lich eins - und

C F G/F

34

mei - ne Frau, die heißt KARL - HEINZ.

C⁷ B/F F